

	<p>Objekt: Sammelbild der Firma Liebig's Fleisch-Extract, Serie: "Der Schirm", Bild-Nr. 6</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_2981.02</p>
--	--

Beschreibung

Zweiseitig bedruckte Karte im Querformat.

Vorderseite: farbiges Motiv, dass eine Gruppe von Menschen zeigt, die auf einem Marktplatz stehen. Auf einem Podest ein älterer Mann in weißer Perücke, der unter einem Schirm steht. In der Hand hält er eine Flasche. Nach seiner Gestik, bewirbt er den Inhalt der Flasche. Vor dem Podest stehen einige Menschen, die sich ihm zugewandt haben. Im Hintergrund noch weitere Menschen, und die Umrisse einer Stadt. Das Motiv ist von einem weißen Rahmen umgeben. Oben mittig eine gerade Banderole, beige gefüllt, mit Text: "LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT". Unten rechts eine schildähnlicher, rot gefüllter Rahmen mit der Abbildung eines Schraubglases mit Etikett. Auf dem Etikett u.a. Text: "Dr. Liebig". Unten mittig gerade Banderole, blau gefüllt, mit Text: "DER SCHIRM.-6. Ein Wunderdoktor auf dem Jahrmarkt // einer kleinen Stadt, 1820. // (DEUTSCHLAND.)" Unten rechts Text: "Erklärung siehe Rückseite." Sowie am linken unteren Rand Text: "Gesetzl. geschützt."

Rückseite: auf hellem Grund schwarzer Text: "LIEBIG'S FLEISCH=EXTRACT // hergestellt in FRAY=BENTOS (Uruguay) und COLON (Argentinien) . // Jede Hausfrau ist heutzutage imstande, selbst bei bescheidenen Mitteln kräftige // und schmackhafte Gerichte zu bereiten. Sie kann Wildpret und Geflügel, // Fleisch- und Fischspeisen, Saucen, Suppen, Gemüse wesentlich schmackhafter // machen und verbessern durch eine kleine Zutat von Liebig's Fleisch-Extract, // was zugleich eine Ersparnis an Zeit, Mühe und Geld bedeutet." Darunter "Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug "J. v. LIEBIG" // in blauer Schrift quer durch die Etikette trägt.", Darunter in einem Rahmen weiterer Text: "Der Schirm. // Deutschland. Ein Wunderdoktor auf dem Jahrmarkt einer kleinen Stadt, 1820. // Die Entwicklung des Schirmes in Deutschland ist der in den übrigen Ländern // ähnlich. Aus der schweren Form des 17. Jahrhunderts hat sich im 19. Jahrhundert // die graziöse Form des Sonnenschirmes von dem grösseren und immer noch massiven // Regenschirm geschieden. Die Damen benutzten sogenannte "Knicker", Schirmchen, // deren Obergestell schräg zum Stock gestellt werden konnte, wie bei den heutigen // Malschirmen. Auf Jahrmärkten bedienten sich die

Händler gern der grossen aufstell- // baren Schirme, wie das heute noch überlich ist.". Darunter blauer Text: "OXO BOUILLON DER COMPie LIEBIG. // Reine gewürzte Fleischbrühe. Sofort trinkfertig. // Zwei Theelöffel voll zu einer Tasse heissen Wassers geben eine vorzügliche Bouillon.". Über den gesamten Text blauer Druck in Nachahmung einer Handschrift: "Dr. Liebig". Am rechten Rand blauer Text: "ZUR GRATIS-VERTEILUNG", darüber in Handschrift mit schwarzer Tinte: "B. Gremler. Katharinenstr. 12".

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte / Druck, Handschrift
Maße: L: 7,1 cm x B: 11,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1920
	wer	Liebig's Extract of Meat Company
	wo	
Wurde genutzt	wann	1880-1920
	wer	Bertha Gremler (1852-)
	wo	Wolmirstedt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutsches Kaiserreich
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Justus von Liebig (1803-1873)
	wo	

Schlagworte

- Hobby
- Lebensmittel
- Sammelbild
- Sammeln
- Sonnenschirm
- Stellschirm
- Werbemittel
- Werbung